

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1903**

245 (28.10.1903) 2. Blatt





Wd. Wien, 24. Okt. Gestern stand vor den ...  
Annohen unter der Anlage des Betrages der 48-  
jährige Freiherr Franz Josef Schweiger von  
Kochendorf, ein Patenkind des Kaisers Franz. Die Eltern  
des Angeklagten gehörten zum Kreuzzug der verstor-  
benen Kaiserin Elisabeth und als dem Baron Schweiger im  
Jahre 1800 ein Sohn geboren wurde, übernahm der Kaiser  
die Patenschaft. 1880 trat der Angeklagte in die kaiser-  
liche Armee ein. Er kam aus der Front nach Wien  
so zum Erbprinzen Ludwig Viktor, der Kaiser des Reichs  
so zum Kaiser Franz Joseph. Kochendorf geriet  
auf die Flucht, schied aus dem Militärdienst und fand  
schließlich so tief, daß er als Schuldiener von Stiefelputzern,  
Fleischwärttern und einer armen alten Frau auf der An-  
lagebank sitzt. Er wurde vom Schörrichter zu 15 Mo-  
naten schweren Gefängnis und Verlust des  
Wahls verurteilt.

**Vermissste Nachrichten.**  
Ehrenrettung. Der in Regensburg erscheinende  
„Kaiserliche Volksbote“ veröffentlicht folgende amtliche  
Erklärung: „Der „Regensburger Anzeiger“ findet  
es demütig, in seiner Beilage mit dem „Volksboten“ den  
Kochendorf zu gebrauchen. Schimpfen kann jeder Sachver-  
ständiger. Der unterzeichnete Bericht hierin eine Behauptung  
einer Mitglieder und weiß deshalb diese namens derselben  
hiermit zurück. Wenn der Herr Doktor-Redakteur  
sich bei einem Gerichte mit dem Gelehrten nicht anders  
verhalten kann, als christliche Arbeiter zu beleidigen, so tut er  
seiner Pflicht nicht. Im übrigen laden wir den Herrn Doktor-  
Redakteur zum Verbleib in unseren Kreisen ein und hoffen  
die Annahme unserer Einladung, ihm baldigst andere Aus-  
sichten anzugewöhnen. Regensburg, den 8. Oktober 1903.  
Berein der Tages- und Speisearbeiter. I. Vorstand:  
Hilfinger.“

**Geschäftliche Mitteilung.**  
Karlsruher Lebensversicherung auf Ge-  
genständlichkeit normaler Allgemeine Ver-  
sicherungsgesellschaft — so wird künftig die Firma der  
seit 1839 in Karlsruhe bestehenden Allgemeinen Ver-  
sicherungsgesellschaft laien, zufolge ihrer neuen Satzung, welche  
vom kaiserlichen Ausschuss genehmigt ist und am 1. No-  
vember in volle Geltung tritt. Die Neufassung der Satzung  
war notwendig, um die Einrichtungen der Anstalt mit dem  
Reichsgesetz vom 12. Mai 1901 (Privatversicherungsrecht)  
vollständig in Einklang zu bringen. Zugleich tritt ein  
Wandel in der Anstaltsleitung dadurch ein, daß der seit-  
herige Direktor Herr Geheimrat Dr. Claus wegen  
schwerer Krankheit sein Amt niederlegt. An der Spitze  
der Anstaltsleitung stehen künftig zwei gleichberechtigte  
Direktoren, nämlich die Herren H. Kimmig und A.  
W. Nold, beide seit Jahren in der Direktion tätig.  
Als weitere Mitglieder gehören der Direktion die Herren  
Dr. E. R. u. n. i. g., stellvertretender Direktor, und E. W. a. l. d.  
Abteilungsleiter, an. Herr Geheimrat Dr. Claus wird  
mit der Anstalt in enger Verbindung bleiben und hat sich  
auf Anfrage zur Übernahme einer Stelle in den Aufsichtsrat  
gerne bereit erklärt, sobald diese Stelle nach seiner  
Entlassung für das Geschäftsjahr 1903 geerdigt zulässig  
sein wird.

**Witterung am Sonntag den 25. Oktober 1903.**  
Gumbrung trüb; Windstärke 10, Regen und Mäher  
ziemlich heftig; Neufahrwasser (Danzig), Chemnitz und  
München heiter.

**Wetternachrichten aus dem Süden**  
vom 26. Oktober vormittags 7 Uhr.  
Triest wolkenlos 9 Grad, Nizza wolfs 10 Grad, Florenz  
wolkenlos 5 Grad, Rom wolkenlos 6 Grad.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie**  
und Hydrogr. vom 26. Oktober 1903.  
Über den britischen Inseln ist eine neue ziemlich tiefe  
Depression erschienen und hat den hohen Druck ganz nach  
dem Osten Europas zurückgedrängt. In Deutschland ist das  
Wetter noch heiter und sehr kühl, in Frankreich ist dagegen  
erhebliche Erwärmung eingetreten. Voraussichtliche Witterung  
weiterhin noch wenig bewegt und kühl, dann trüb, milde und  
regnerisch.

**Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station**  
Karlsruhe.

Oktober.	Barom. Therm. Abf. Feucht.	mm	in C.	Feucht. in pSt.	Wind	Hnl.
25. Nachts 9 U.	747.7	6.4	7.0	98	D	heiter
26. Mors. 7 U.	746.5	1.2	4.8	92	SW	
26. Mitt. 2 U.	745.0	12.2	6.9	65	Stil	wolfs

Höchste Temp. nur am 25. Okt.: 13.5; niedrigste in der  
darauf folgenden Nacht 1.0.

**Wasserstand des Rheins**  
Schneidmühl, 26. Okt. Morgens 6 Uhr 2.09 m, fällt.  
Waldshut, 26. Okt. Morgens 8 Uhr 2.61 m, fällt.  
Rehl, 26. Okt. Morgens 6 Uhr 2.45 m, beh.

den, ist bei dem Charakter unseres Zeitalters selbstverständ-  
lich. Die Schilferung unseres Planeten, der Erde, wird  
durch eine reich ausgestattete Beilage wesentlich unterstützt:  
Landkarten, Meereskarten und Weltkarte, die Höhenverhält-  
nisse der Erdteile und Weltmeere, die Höhen der Erdteile  
und Tiefen der Weltmeere, die Meeresströmungen im nörd-  
lichen Winter sind auf der vorzüglich ausgestatteten Erdkarte  
klar und übersichtlich verzeichnet. Der Text der Beilage  
gibt die wichtigsten Daten der Erdkunde und Forschungs-  
geschichte der Erde auf; es sind ihrer rund 270 vor  
und nach Chr. bis zur Gegenwart. So zeigt auch dieses neue  
Büch, wie auf allen Gebieten menschlichen Wissens der  
Kulturgeschichte der Menschheit sich als unverzichtbarer Führer erweist,  
den zu folgen niemandem geraten wird.

**Betrachtungen über das bittere Leiden Jesu Christi.**  
Von Adam Franz Krenig, Geheimkammerer Sr.  
Heiligkeit, Generalvikar und Dombellan in Mainz.  
Neue Ausgabe. 1903. VIII und 496 Seiten. M. 3.  
Preis Mar 1.50, in Leinenband M. 2.10, in Halb-  
leinenband (Leinwand) M. 1.50, in Leinenband (Leinwand)  
M. 3.80. Verlag der Druckerei  
Kreuzverlagshaus in Mainz.

Es ist das Verdienst des hochw. Herrn Bischofs Dr.  
Friedrich v. Rüch, eine Auflage der längst ver-  
schollenen hochgeschätzten Betrachtungen Krenigs vom bit-  
tern Leiden Jesu Christi, deren Manuskript in seinem Be-  
sitz ist, veranlaßt zu haben. Die 43 Betrachtungen, begin-  
nend mit der Kundmachung des Leidens Jesu, umfassen  
das ganze Detail des Kreuzweges bis zum Tode auf Gol-  
gatha. Krenig war ein frommer Priester, ein vortreff-  
licher Schriftst. und ein gelehrter Theolog. Diese drei Eigen-  
schaften treten alle drei in seinem Buche hervor. Druck,  
Ausstattung und Einband sind vorzüglich; der auffallend  
niedrige Preis von M. 1.50 für ein so stattliches Buch von  
500 Seiten läßt sich nur dadurch erklären, daß ein sehr  
breiter Absatz in Aussicht genommen werden konnte.

**Zeitchriftenhan.** Magazin für volks-  
tümliche Apologie. Herausgegeben von Ernst  
Klein, Ravensburg, Friedr. Alder. 2. Jahrgang. Heft  
6 und 8.  
Natur und Glaube. Herausgegeben v. Dr. J. G.  
Weiß. Verlag Berner, Reutkirch (Württemberg). Jahrg.  
12. Heft 8. März. Heft 9.  
Welt und Haus. Wöchentliches Unterhaltungsblatt.  
Leipzig. Heft 35-40. Preis pro Heft 20 Pfg.

**Einladung**  
zum  
**Diözesan-Charitastag**  
in  
**Freiburg im Breisgau**

und der damit verbundenen Einweihung des Frei-  
burger St. Anna-Stifts sowie des 10jährigen Stif-  
tungsfeies der Anstalt Bethania in Heitersheim.

Drei freudige Ereignisse sind es, die uns veran-  
lassen, die Vertreter und Freunde der katholischen  
Wohltätigkeit in unsere Breisgaustadt einzuladen.  
Das erste ist die Vollendung des St. Anna-  
Stifts, dessen Vorstände und Freunde ihre jahre-  
langen Bemühungen um Errichtung eines würdigen  
Heimes für die verschiedenen Zweige der weiblichen  
Charitas durch die feierliche Einweihung des  
statlichen Neubaus am 15. November d. J. gekrönt  
sehen.

Sodann soll am 16. November der erste  
Diözesan-Charitastag zusammengetreten,  
um wichtige Fragen auf dem Gebiete der Wohltätig-  
keit zu beraten und insbesondere die in Karlsruhe vor  
zwei Jahren begonnene Organisation der charitativen  
Vereine und Anstalten unserer Erzdiözese zu einem  
gelingen Abschluß zu bringen.

Das dritte Ereignis ist die Feier des 10. Stif-  
tungsfeies der seiner Zeit mit vielen Opfern gegründeten  
und seit einem Jahrzehnt so überaus segensreich  
wirkenden Anstalt Bethania zum guten  
Girten in Heitersheim.

Wir hoffen um so zuverlässlicher auf einen zahl-  
reichen Besuch, als die oberste kirchliche Autorität in  
unserer Erzdiözese, Se. Erzellenz der Hochwürdigste  
Herr Erzbischof, mit besonderem Wohlwollen den eben  
dargestellten Bestrebungen gegenübersteht, und Se.  
Heiligkeit Papst Pius X. gelegentlich des VIII.  
Charitastages zu Frankfurt a. M. seine warmste Teil-  
nahme den Versammlungen der charitativen Vereine  
ausprechen und insbesondere der hervorheben ließ, daß in  
der Tat nichts wichtiger zur Beförderung des Eifers und  
zur Anregung neuer Entschlüsse sei, als diese gemein-  
samen Kongresse. Auch der hochselige Heilige Vater  
Leo XIII. hat angesichts der großen allseitig hervor-  
tretenden Hülfsbedürfnisse und materiellen Notstände durch  
seine herrlichen Rundschreiben und insbesondere auch  
in seinem Begrüßungsschreiben an den VII. Charitas-  
tag in München zur Vereinerung der Kräfte und zur  
erleuchteten planmäßigen Ausübung der Werke der  
Nachsichtliebe eindringlich aufgefordert.

Wir bitten darum alle Freunde der katholischen  
Charitas unserer Erzdiözese, insbesondere die katho-  
lischen charitativen Vereine und die Vorstände der  
charitativen Anstalten an unseren Versammlungen  
rege teilnehmen zu wollen.

Das Programm ist folgendes:

**Sonntag, den 15. November:**  
Vormittags 9 1/2 Uhr: Feierliche Messe des St.  
Anna-Stifts und Ansprache Sr. Hochwürdigsten Er-  
zbischofs, mit besonderem Wohlwollen des Hochwürdigsten  
Herrn Erzbischofs Dr. Knecht. Darauf Hochamt in der Kirche  
Waldshut, geleitet von Herrn Ehrenkammerer Schöber.  
Nachmittags 2 1/2 Uhr: Gelegenheit zum Besuch der  
charitativen Anstalten Freiburgs.  
Nachmittags 4 Uhr in St. Anna-Stift:  
Festversammlung mit Gesangsbeiträgen und An-  
sprachen von Herr Geistl. Rat Dr. W. Erichmann,  
Ehrenkammerer Geistl. Rat Schöber und Sr.  
Erzellenz dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof.  
Abends 8 Uhr dafelbst: Kavaliersabend-Unter-  
haltung für die Mitglieder des Vereins katholischer  
kaufmännischer Gehilfen und die Gaste und  
Freunde des St. Anna-Stifts.

**Montag, den 16. November:**  
Vormittags 8 1/2 Uhr: Heilige Messe in der Kirche  
Waldshut zur Eröffnung des Charitastages.  
Vormittags 9 Uhr: Erste beratende  
Charitasterversammlung mit Vorträgen  
über: Seelsorge und Caritasorganisation, Verbrei-  
tung der Binnenzweige (mit Diskussion).  
Nachmittags 3 Uhr: Zweite beratende  
Charitasterversammlung mit Vorträgen  
über: Mädchenschul-, Fürsorge für die schulentlassene  
männliche Jugend auf dem Lande (mit Diskussion).

**Dienstag, den 17. November:**  
Vormittags 9 Uhr: Dritte beratende  
Charitasterversammlung mit Vorträgen  
über: Die Wirksamkeit der Anstalt vom guten Hirten  
in Heitersheim, und: Die Fürsorge für entlassene  
Gefangene (mit Diskussion).  
NB. Sämtliche Versammlungen finden im Saale  
des St. Anna-Stifts (Ede des Hofmarktplatzes und  
der Waldshuterstraße) statt.

Nachmittags 1.55 Uhr: Abfahrt nach Heiters-  
heim; dortselbst um 3 Uhr: Feier des 10jährigen  
Bestehens der Anstalt (Rezeption der Böglinge: Prä-  
sents von Kaufleuten, Gefänge und Ansprachen).  
Gefl. Anmeldungen beliebe man an die Vorstand-  
schaft des St. Anna-Stifts in Freiburg i. Br.,  
Waldshuterstraße 8, zu richten. Auf Verlangen wird  
auch für passende Wohnungen gesorgt.

**Freiburg i. Br., den 22. Oktober 1903.**  
Namens des Diözesan-Komitees der charitativen  
Vereine und Anstalten der Erzdiözese Freiburg und  
der Vorstände des St. Anna-Stifts und der Anstalt  
Bethania:

Dompapstular Segen. Kanzler Dr. Krebs, Reichs-  
tagsabgeordneter Mar. Mar. Geistl. Rat Mayer,  
Suberior, Ehrenkammerer Geistl. Rat Schöber,  
Mar. Dr. Wertzmann, Geistl. Rat, Frau Ida  
Kreuzer, geb. Frein v. Bessl. Fr. Annelie Gramm,  
Fr. Vermin v. Bönble, Fr. Paula Löhler,  
Frau A. Kapferer, Frau Dr. Krebs, Fr. Sara  
Schäpfer, Fr. M. von Gäh. Fr. A. von  
Mottet.

**Engros, Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.**  
Abteilung: Modewaren.  
Kaiserstr. 143, nächst dem Marktplatz. — Telefon 372.  
Widerrücktes Spezialgeschäft in Bekleidungs-, aller  
Arten Pelzstoffe, Posamentieren, Spitzen, Knöpfen,  
Wahlwaren, Handarbeiten, Gravaturen, Häuten, Häuten-  
band. Ständiger Eingang von Neuheiten.



**Für Allerheiligen**  
empfiehlt

**Grab-Kränze**

von Glasperlen, von lackiertem Blech und  
von künstlichen Blättern mit Blumen in  
großer Auswahl.

**W. Eims Nachfolger,**  
(Inhaber: Oskar Friedle),  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Karlsruhe, Adlerstrasse 7.  
1486 Telephon 1486.

Kaiserstr. 199. **Spezial-Haus für Besatz-Artikel** Telephon 528.  
**Gebr. Ettlenger,**  
Hoflieferanten,  
empfehlen  
**Neuheiten in**  
**modernen Tressen.**

**Neuheiten**  
in  
**Damen- und Herren-Kleiderstoffen**  
empfehle  
in besten Fabrikaten zu billigsten Preisen; Muster gerne zu Diensten.  
Kaiserstraße 101/103. **Christ. Oertel,** Kaiserstraße 101/103.  
Fildale: Werderstraße 48. Fildale: Werderstraße 48.  
Manufakturwaren, Betten- und Ausstattungs-Geschäft. — Übernahme ganzer Anstreichen.

**Neuheiten in Knaben-Bekleidung**  
jeglicher Art in überaus großer Auswahl.  
**Spiegel & Wels,**  
Kaiserstraße 76. • Marktplatz. • Telephon 1207.  
Wir machen unsere werke Kundschafft und ein titl. Publikum auf unseren neuesten Katalog  
nebt Jugendzeitschrift aufmerksam, welcher an unserer Kasse gratis verabfolgt wird.

**Karlsruher Möbelhalle**  
**Karl Epple, 23 Kaiserstraße 23**  
empfehle sich zur Lieferung  
Kompletter Schlaf-, Wohn-, Speise-, Fremdenzimmer und Salons, sowie einzelner Holz- oder  
Polstermöbel, Betten, Spiegel und Bilder, Stühle, Luxus- und Küchenmöbel, Figuren etc.  
Kinder- und Sportwagen, englischer Schlafzimmers von Mk. 298.— an. Alles unter weit-  
gehendster Garantie bei anerkannt billigen Preisen.

Auszug:			
Bettstätten	von Mk. 12.— an	Schreibische	von Mk. 28.— an
Madritisch	„ „ 6.— „	Eische	„ „ 5.50 „
Wasserkommode	„ „ 16.— „	Auswärtische	„ „ 28.— „
Kommode	„ „ 20.— „	Salonische	„ „ 18.— „
Schränke	„ „ 15.— „	Puffets	„ „ 110.— „
Berikows	„ „ 28.— „	Bilder	„ „ 1.90 „
Sofas	„ „ 30.— „	Bücherbetten	„ „ 10.— „
Stühle	„ „ 2.50 „	Bücherwagen	„ „ 12.— „
Flurhänder, sitzen	„ „ 28.— „	Sportwagen	„ „ 4.50 „

**Karlsruher Colosseum.**  
**Täglich Theater Variété.**  
Anfang 8 Uhr. **Kassen-Eröffnung 7 Uhr.**  
Jeden Sonn- und Feiertag 2 Vorstellungen.  
Anfang 4 und 8 Uhr. — Alle 14 Tage neues Programm.

# Hermann Schmoller & Cie.

## Allerheiligen-Kränze

in riesiger Auswahl

Laubkränze 325, 295, 225, 175, 145, 120, 90, 65, 45, **30** Pfg.  
 Perlkränze 495, 385, 350, 320, 260, 220, 185, 150, 110, **75** Pfg.  
 Metallkränze von Mk. **1.20** bis **5** Mk.

Der hochw. Geistlichkeit erlaube mir meine **Buch- und Devotionalienhandlung** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Hochachtungsvoll  
**Bruchsal. F. Gaa.**

**Herstellung eines eisernen Einfriedigungs-Geländers.**  
 Die Herstellung eines eisernen Einfriedigungsgeländers im Stadtgarten (Tiergarten) soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Herstellung eines eisernen Einfriedigungsgeländers“ versehen bis Donnerstag, den 29. Oktober d. J., abends 6 Uhr, anher einzureichen. Zeichnung und Bedingungen liegen auf unserm Geschäftszimmer zur Einsicht auf, wofür auch Angebotsformulare verabfolgt werden.  
 Karlsruhe, den 23. Oktober 1903.  
 Städt. Garten-Inspektion.

**Ludwig Schweisgut,**  
 Karlsruhe,  
 Erbprinzenstrasse 4, Telefon 1711



**Flügel und Pianinos**  
 der weltberühmten Firmen **Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf., Steinway & Sons, Ibach, Kaim, Kaps** im Preise von **775 bis 1700 M.** und höher; ganz hervorragend gediegene **Mittelfabrikate** im Preise von **550 bis 690 M.**, ferner dauerhafte **Studier-Pianinos** — auch zur Ausübung einfacher Hausmusik sehr geeignet — für **450 bis 520 M.** in **grossartiger, unübertroffener Auswahl.**

**Gut und billig** kauft man in der **Schützenstrasse 46:**  
**Kragen, Kravatten, Hosenträger, Hemden, Halbflanelle, Strickwolle, Korsetten, Schürzenreste, Altarkerzen, Wachsstöcke, Rosenkränze.**

**Fischweine im Faß:**  
 Fischweine von 40 Pf., Rotweine von 50 Pf. per Liter bis zu den feinsten Qualitäten, sowie in- u. ausländische Flaschenweine, Scharnweine und seine Signaturen in allen Preislagen empfiehlt  
**Julius Hoek,**  
 Kriegstrasse 6 u. Waldstrasse 41, Ecke Kaiserstrasse, Telefon 74.  
 Man verlange Proben und Preisliste.

**Durlach.** Wegen Verlegung ist sofort eine schöne **Wohnung von 5 Zimmern** mit allem Zubehör und Gartenanteil in einer Villa im **Zumberg, Einpferdestr. 17 II.** zu vermieten.

### Bekanntmachung.

Nr. 20389. Wir haben die Anfertigung von 40 000 Stück Fahrberichten der k. k. b. b. s. b. d. n. nach dem auf der k. k. b. b. s. b. d. n. Expedition, Rathaus, Zimmer Nr. 70, aufliegenden Muster und unter den daselbst zur Kenntnis gelangenden Bedingungen zu vergeben. Angebote wollen mit Angabe des Preises unter Anschluß eines Musters des zur Verwendung gelangenden Papiers bis **Montag, 2. November 1903, vormittags 11 Uhr**, auf der k. k. b. b. s. b. d. n. Expedition, verschlossen und mit der Aufschrift „Fahrberichte der Straßenbahn“ versehen, eingereicht werden.  
 Karlsruhe, den 17. Oktober 1903.

Der Stadtrat:  
 Schuchler. Weiler.

**Photographische Apparate**  
 und alles Zubehör in reichster Auswahl.  
**Alb. Glock & Cie.**  
 Gegr. 1861. **KARLSRUHE.** Telefon 51.  
 Eigene Telefonstelle zur Annahme von Aufträgen Kaiserstrasse 124b.

**Petroleum-Heizöfen,**  
 garantiert gefahr- und geruchlos brennend, leicht transportabel, einfachste Handhabung, neueste Konstruktionen bei  
**Hammer & Helbling.**  
 Zur Anfertigung eleganter und solider **Herren- und Damen-Stiefeln und Schuhe** bringe mein Maßgeschäft,  
**Viktoriastrasse 13,**  
 in empfehlende Erinnerung, ebenso werden Reparaturen gut und preiswürdig ausgeführt.  
 Hochachtungsvoll  
**Ferdinand Budde,**  
 Schuhmachermeister.

Telegramm-Adresse: **Zuchwolk, Karlsruhe.**  
**Außergewöhnliches Angebot.**  
**3 1/4 Meter prima Cottbusser Anzugstoffe**  
 für einen kompl. Anzug  
**Mk. 15.50 Netto Kasse.**  
 Tuchabteilung  
**Wilh. Wolf jr.,**  
 Kaiserstrasse 82a.  
 Telefon 1628.

**Ungarisches Mast-Geflügel.**  
 Der Versand von feinstem ungar. Schlachtgeflügel in Postkolli à 5 kg. hat wieder begonnen und offeriere solches freibleibend, wöchentlich mehrmals frisch eintreffend, für **Karlsruhe franko verzollt, frei ins Haus geliefert:**  
 Junge Gänse v. M. 4.50 b. M. 7. — | 2 Sühner u. 2 Poularden M. 7.25  
 3 Stück Extra-Poularden „ 7.25 | 3 Enten „ 7.25  
 4 „ Mast-Poularden „ 7.25 | 2 Enten und 1 Poulard „ 7.25  
 5-6 Poulards „ 7.25 | 1 Ente, Poulard und Suhn „ 7.25  
 Einzelne Stücke zu billigsten Preisen.  
 Telefon 1837. **W. Kloster, Werderstrasse 63.**

**Gänselebern**  
 werden fortwährend angekauft (früher Kreuzstrasse 10), jetzt **Jähringerstrasse 88, nächst dem Marktplatz.**

**Marianischer Mädchenschutz Karlsruhe.**  
**Herrnstrasse 23, 2. Stock, Telefon 1502.**  
 Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellensuchende jeder Branche gute Stellen im Bureau, Herrnstrasse 23 2. Stock.  
 Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebenfalls selbst alleinstehenden Fräulein für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.  
 Der Vorstand.

**Herbst- u. Winter-Baletots**  
 in allen modernen Façons und Stoff-Arten im Preise von **Mk. 18.— bis Mk. 75.—**  
 Beste deutsche Konfektion, auf Köpfe gearbeitet.  
 — Unübertroffene Auswahl am Platze —  
**Ad. Stein** Kaiserstrasse 74.  
 Man beachte gefälligst meine Schaufenster.

**Wiener Hof.**  
 Freunden und Gönnern zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich in modernem Stil der Neuzeit entsprechendes **Rebenlokal** eröffne (Eingang Jähringerstrasse).  
 Durch bestgepflegte Küche, reine Weine und aufmerksame Bedienung werde ich bestrebt sein, meine werten Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

**Emil Buscher, Koch.**  
**Zeumers Hutmagazin**  
**Kaiserstrasse 127**  
 ist unerreicht in Auswahl bekannt für erstklassige Fabrikate bekannt für billigste Preise.

38 Läden. 400 Angestellte.  
**Färberei**  
 und chemische Waschanstalt  
**Ed. Prütz.**  
 65 Kaiserstrasse 65, 193 Kaiserstrasse 193, 245 Kaiserstrasse 245, 10 Erbprinzenstrasse 10, 8 Schützenstrasse 8.  
 Fabrik: **Ettlingerstrasse 65.** — Telefon Nr. 63.  
 Tadellose Ausführung. Prompte Bedienung.

**Eröffnung.**  
 Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich **Kronenstrasse 22** ein **alkoholfreies Restaurant** eröffnet habe.  
 Durch Verabreichung von nur vorzüglichen Speisen, sowie alkoholfreien Getränken werde ich bemüht sein, die Zufriedenheit meiner werten Gäste zu erwerben.  
 Speziell mache ich auf meiner vorzüglichen Mittag- und Abendmahl aufmerksamer und bitte um geneigten Zuspruch.  
 Hochachtungsvoll  
**A. Glasstetter, Inhaberin.**  
 NB. Kaffee von morgens 5 Uhr ab.

Zurückgesetzte **Winter-Handschuhe**  
 für Damen, Herren und Kinder von 50 Pfg. das Paar an, empfohlen  
**Ludwig Oehl**  
 Nachfolger  
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 116.

**Villinger, Wiener**  
 und **Frankf. Bratwürste,**  
 täglich frisch, empfehlen  
**Gebrüder Hensel,**  
 Grohh. Hoflieferanten, **Karlsruhe in Baden.**  
**Darmeliten-Geist**  
 vom Kloster in Regenbürg empfiehlt  
**L. Dörflinger, Waldstrasse 45.**

**Wäschmaschinen** werden gereinigt und repariert, nach Wunsch in oder außer dem Hause von **28. Herrmann** Herrmannstrasse 25, Hinterhaus 2. Stock.

**Haushälterin.**  
 Eine Person geübten Alters, welche mehrere Jahre in einem Pfarrhaus als Haushälterin gedient hat, sucht gleiche Stelle bei einem katholischen Geistlichen oder irgend sonst bei katholischem Herrn. Offerten unter Nr. 324 besorgen an die Expedition des „Bad. Beobachters.“

**Heirat.**  
 Ein Mann in 40er Jahren, Witwer, kath., mit eigenem Geschäft, wünscht sich mit einem anständigen Fräulein oder Witwe zu verheiraten. Verhinderung durch die Expedition des „Bad. Beobachters“ gehindert zu werden.

**Gänselebern**  
 werden fortwährend angekauft  
**Erbprinzenstrasse 21, 2. Stock**  
 Schützenstrasse 69, 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer per 1. November zu vermieten.

**Plakate:**  
**„Neuer Wein“**  
 à 10 Pfennig,  
 sind zu haben bei der  
**Buchdruckerei „Badenia“**,  
 Adlerstrasse 42.

Verantwortlich:  
 Für den politischen Teil:  
**Josef Theodor Meyer.**  
 Für kleine badische Chronik, Lokales, Vermischte Nachrichten u. Gerichtsverhandlungen:  
**Hermann Vahler.**  
 Für Genilleton, Theater, Konzerte, Kunst und Wissenschaft:  
**Heinrich Vogel.**  
 Für Handel und Verkehr, Haus- und Landwirtschaft, Inserate und Belagungen:  
**Heinrich Vogel.**  
 Sämtliche in Karlsruhe.  
 Notationsdruck und Verlag der **Altenberg-Gesellschaft „Badenia“** in Karlsruhe, Adlerstrasse 42.  
**Heinrich Vogel, Direktor.**